

Rem von Kötz, Wolfgang, J.U.D.¹

Lebensdaten/Herkunft: * Ulm oder Biberach um 1480, + 1547²

Werdegang: 1495 Studium in Tübingen³, 1505 in Bologna, 1506 in Padua [?] ⁴, 1508 RKG-Advokat⁵, vor 1508 bereits kaiserlicher Rat, 1508 wird er Bürger zu Ulm, 1509 RKG-Prokurator⁶, 1511-1513 RKG-Assessor für den österreichischen Kreis^{7,8}, 1513 RKG-Advokat^{9,10}, 1518 Ratskonsulent der Stadt Ulm von Haus¹¹, 1530 Richter des Schwäbischen Bundes („Bundesrichter“)^{12,13,14}, 1531 die

¹ KNOD, Deutsche Studenten in Bologna S. 542

² GREIFF, Tagebuch des Lucas Rem S. 92: Kötz, eigentlich Grosskötz, ein Schloss und Dorf im Ulmergebiet, wurde im Jahre 1512 von Wolfgang Rem den Ehingern von Ulm abgekauft. Dieser Wolfgang Rem war Doctor der Rechte und Bundsrichter in Schwaben. Er starb 1547.

³ HERMELINK, Matrikel Tübingen S. 111: 1496 . . . 23. *Wolfgangus Rem de Bibraco* (8. Sept.)

⁴ Vgl. die 1507 in Padua gehaltene Rede (s. u. Schriften: *Oratio*).

⁵ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina omnium Advocatorum Camerae Imperialis . . . D. Wolff Rem anno 1508 5. Maii*.

⁶ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina Procuratorum . . . D. Wolffg. Rem anno 1509 22. Ian.*; DENAISIUS, *Ius camerale* S. 746: *Iudicii camerae imperialis personae . . . Procuratoress alii . . . Wolfgangus Rem D: eod. [1509] 22. Ianuarii*.

⁷ WORMBSER, *Compendium* S. 869: *Assessores . . . Austriaci . . . Wolfgangus Rem D. 1511. 5. Maij*.

⁸ VON KAMPTZ, *Präsentations-Recht* S. 155: *Die von Seiten der Oesterreichischen Erblande präsentirten Assessoren sind folgende 23: 2) Wolfgang Rem (1511-1513)*.

⁹ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum . . . Wolffg, Rem D., Aust., anno 1511 5. Maji, anno 1513 factus ex Assessore Advocatus*; dto. *Nomina omnium Advocatorum Camerae Imperialis . . . D. Wolff Rem ex Assessore anno 1513 18. Ian.*

¹⁰ KNOD, Deutsche Studenten in Bologna S. 542: *1513 Jan. 18 factus ex assessore advocatus*.

¹¹ WEYERMANN, *Nachrichten* S. 413: *Doctor Wolfgang Rehm, röm. kaiserl. Maj. Rath, wurde 1508, Montag nach Matthäi, Bürger zu Ulm, 1518 Rathskonsulent, in seiner Bestellung heißt er gemeiner Richter des Bundes, wurde vom Rath in Ulm angenommen, blos von Haus aus zu rathen*.

¹² LA BW, Abt. StA Ludwigsburg, B 186 U 2292: 1530 Aug. 3: Kaspar von Latenthal, Domherr zu Augsburg, Jakob Heinrichmann, Domherr und Generalvikar daselbst, und Dr. Wolfgang Rem von Kötz, alle drei Richter des Schwäbischen Bundes und von diesem verordnete Schiedsrichter, vergleiche die Streitigkeiten zwischen Eberhard von Eltershofen . . . der Reichsstadt Schwäbisch Hall.

Ulmer Dominikaner wenden sich klagend an ihn wegen der Einführung der Reformation¹⁵

Familie: ∞ Ursula Rottengatter¹⁶

S Wolfgang Andreas¹⁷ * Worms 28. Febr. 1511 (s. u. **RKG-**

Advokaten u. Prokuratoren, Rem, Wolfgan Andreas, J.U.D.)

S Ulrich¹⁸, 1555 Gesandter des Bischofs von Lüttich auf dem Reichstag zu Augsburg

T Sophia, + um 1582, begraben im Dom zu Augsburg

S Theophil¹⁹, * Ulm 1521, + 1564, Studium 1536 in Ingolstadt, dort 1543 Promotion zum J.U.L., 1543 Kanoniker in Augsburg, 1554 Kanoniker in Konstanz

¹³ KNOD, Deutsche Studenten in Bologna S. 542: *1531 Jan, 29: Doctor Wolfgang Rem, der erbarn Statt verordneter Bundesrichter, petitioniert bie der erbarn Statt Reichsbottschaftten umb zimliche Besserung seines Soldts.*

¹⁴ LA BW, Abt. StA Ludwigsburg, B 189 I U 79: 1535 Okt. 22 Kaiser Karl V. beurkundet, dass Walther von Cronberg . . . in einer Klage gegen Bürgermeister und Rat der Stadt Heilbronn wegen des Weineinführens von Dr. Wolfgang Rem von Kötz, der bündischen Städte im Lande zu Schwaben gemeinen Richters, am 13. August 1532 kostenpflichtig abgewiesen worden ist . . .

¹⁵ STADTARCHIV ULM, Redormationsakten S. 233 Nr A [9000]_39 153 Juli 12 Klage der Ulmer Dominikaner (?) beim Richter des Reichskammergerichts Wolfgang Rem gegen die Abschaffung der katholischen Gottesdienste imd „Bildersturm“ und Bitte um Restituton.

¹⁶ ZELLER, Prenninger S. 25: Ein zweiter einflussreicher Jurist, Dr. Wolfgang Rehm, Assessor am Reichskammergericht und Rat der Stadt Ulm, heiratete etwa ein Menschenalter später ebenfalls eine Tochter aus diesem Ulmer Handelsgeschlecht, Ursula Rottengatter.

¹⁷ ROTERMUND, Fortsetzung zu . . . Jöchers . . . Gelehrten-Lexiko. Sechster Band S. 1595: *Rehmus a Koetz (Wolffg. Andreas) ein Sohn des Doctors der Rechte Wolfgang Rehm zu Augsburg, am 28. Febr. 1511 zu Worms geboren . . . starb den 31. August 1588; s.a. BIETENHOLZ, Contemporaries of Erasmus S. 139.*

¹⁸ LÜNIG, Teutschen Reichs-Aechivs . . . Continuatio S. 886: . . . wegen . . . *Georgen, Bischoffen zu Lüttich etc., Anthonius Perenothus, Bischoffen zu Arras, Wolff Andres Rem von Ketz, Thumbherr und Probst zu Sanct Mauritian zu Augspurg, Römischer Kayserlicher Majestät Rath, und Ulrich Rem von Ketz . . .*

¹⁹ WOLFF, Ingolstädter Juristenfakultät S. 332: Rem Theophil aus Ulm. * 1521 als Sohn des Ulmer Ratskonsulenten Dr. utr. iur. Wolfgang Re(h)m, Herr von Großkötz, und der Maria Rem geb Rottengatter. Imm. Ingolstad 12. 10. 1536 (*Rhem ex Grossen Ketz, nobilis*). Lic. utr. iur von Vizekanzler Marstaller am 19. 4. 1543. - Kanoniker von Augsburg (1543) und Konstanz (1554). + 1564.

S Felix, + 27. Nov. 1581²⁰, öttingischer Rat und Pfleger zu Alerheim S Georg Wilhelm, * um 1545, + 1622, 1572 öttingischer Landgerichts-Assessor und Pfleger zu Roth²¹, 1599 öttingischer Pfleger zu Alerheim, S Georg Friedrich, Studium 1610 in Padua²²
Ek [?] Georg, * Augsburg um 1560, Studium 1582 in Orléans²³

Schriften: *Oratio habita Patavii cum quaestiuncula pulcherrima discussa ab ipso an diebus festis legere, studere, scribere liceat*; Venedig 1506; *Ain andechtiger vnd zu besserung sundiges lebens nützlicher Tractat des haligen vnd christlichen lerers Aurelij Augustini von der üppigkayt der welt, durch Doctor Wolffgangum Rämen, Bundeßrichtern etc., auß dem Lateyn inn das Teutsch gebracht*, Augsburg 1519; *Ayn kurtzer (doch artlicher) Tractat des firtreffentlichen Krichischen vnd hayligen lerers Basilij Magni vnd erwölsig des aynen lebens auß zwayen vnnd wie vnd warumb gott zu bitten, durch Doctor Wolffgangen Rämen, Bundeßrichtern etc. newlich auß Latein in Teutsch gepracht*, Augsburg 1522; *Brachylogus iuris civilis cum glossis, o.O.* um 1536.

²⁰ Evangelisch-lutherische Pfarrkirche St. Stephanus in Alerheim, Epitaph für Felix Rem von Kötz, Oettingischer Rat und Pfleger zu Alerheim, gestorben am 27. November 1581.

²¹ VON SENCKENBERG, Abhandlung der wichtigen Lehre S. 9: . . . Anno 1572 den 25. Junii ist durch weilandt Graf Friderichen den Eltern, R. Kays. Mayest. Etc Rath wolseeel. Angedenckens, und Graf Gottfrieden zu Oettingen Ihre Gnd. Gnd. Landgericht uff dem Rathhauß zu Oettingen in gemein zu halten widerumben angefangen, und ist solchemnach daselbsten geordnet und angestellt wie folgt . . . Uff acto sind Land- und Hoffgerichts-Assessores . . . ex parte G. Gottfried Sr. gnd. Räte . . . 7. Georg Wilhelm Rem von Ketz, Pfleger zu Roth . . .

²² DALLA FRANCESCA, Matricula II S. 48: 527 *Georgius Fridericus Rhem Ottingensis Rhetus 13 iulii 1610. Dedit 9 libras.*

²³ RIDDERIKHOFF, Troisième livre des procureurs S. 4521 [1582] *Georgius Remus Augustanus Vindelicus, trigenta asses.*